



# Stadt Waldkirch

Große Kreisstadt



## Rathaus Waldkirch

Tel. 07681 404 0  
Fax 07681 404 179  
E-Mail: [postkorb@stadt-waldkirch.de](mailto:postkorb@stadt-waldkirch.de)  
[www.stadt-waldkirch.de](http://www.stadt-waldkirch.de)

### Allgemeine Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.30–12.00 Uhr  
Donnerstag 14.00–18.00 Uhr

### zusätzlich telefonisch erreichbar:

Montag bis Mittwoch 14.00–15.30 Uhr

## Bürgerservice

**Kernstadt**  
Montag u. Dienstag 8.00–15.30 Uhr  
Mittwoch u. Freitag 8.00–12.00 Uhr  
Donnerstag 8.00–18.00 Uhr

**Kollnau**  
Mittwoch 8.30–12.00 Uhr  
14.00–18.00 Uhr  
Freitag 8.30–12.00 Uhr

**Buchholz**  
Montag 14.00–18.00 Uhr  
Dienstag 8.30–12.00 Uhr

## Tourist-Info

Marktplatz 1–5, Tel. 07681 19433

### Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch 8.00–15.30 Uhr  
Donnerstag 8.00–18.00 Uhr  
Freitag 8.00–12.00 Uhr

## Ortsverwaltungen

### Ortsverwaltung Kollnau

Rathausplatz 1, Telefon 07681 4779 99 11  
E-Mail: [ortsvorsteher-kollnau@stadt-waldkirch.de](mailto:ortsvorsteher-kollnau@stadt-waldkirch.de)

### Ortsverwaltung Buchholz

Am Drescheschopf 1  
Telefon 07681 97 63  
E-Mail: [ortsvorsteher-buchholz@stadt-waldkirch.de](mailto:ortsvorsteher-buchholz@stadt-waldkirch.de)

### Ortsverwaltung Siensbach

Talbachstraße 31  
Telefon 07681 88 01  
E-Mail: [ortsvorsteher-siensbach@stadt-waldkirch.de](mailto:ortsvorsteher-siensbach@stadt-waldkirch.de)

### Ortsverwaltung Suggental

Talstraße 34  
Telefon 07681 205 94 16  
E-Mail: [ortsvorsteher-suggental@stadt-waldkirch.de](mailto:ortsvorsteher-suggental@stadt-waldkirch.de)

## Wohnungswirtschaft

Gartenstraße 5  
Telefon 07681 408 90  
E-Mail: [info@wowi-waldkirch.de](mailto:info@wowi-waldkirch.de)

## Technische Betriebe

Breitmatte 3  
Telefon 07681 474 35 10  
Bereitschaftstelefon 07681 474 35 20

## Stadtwerke Waldkirch GmbH

(Strom, Gas, Wasser, Straßenbeleuchtung)  
Fabrikstraße 15  
Telefon 07681 477 88 90  
Störung: Tel. 07681 493 99 95  
E-Mail: [info@sw-waldkirch.de](mailto:info@sw-waldkirch.de)

## SITZUNGEN DER GREMIEN

### Sitzung des Verwaltungs- und Sozialausschusses der Stadt Waldkirch entfällt

Die Sitzung des Verwaltungs- und Sozialausschusses am Mittwoch, 21. Januar, entfällt.

### Sitzung des Ortschaftsrates Buchholz entfällt

Die Sitzung des Ortschaftsrates Buchholz am Donnerstag, 22. Januar, entfällt.

### Sitzung des Ortschaftsrates Suggental entfällt

Die Sitzung des Ortschaftsrates Suggental am Donnerstag, 22. Januar, entfällt.

## VERANSTALTUNGEN, ANGEBOTE UND INFORMATIONEN DER STADT WALDKIRCH

### Neujahrsempfang der Stadt Waldkirch

Die Stadt Waldkirch lädt am Freitag, 23. Januar, alle Einwohnerinnen und Einwohner zum Neujahrsempfang in die Stadthalle Waldkirch ein. Die Veranstaltung beginnt um 18.30 Uhr; Einlass ist ab 18 Uhr. Oberbürgermeister Michael Schmieder hält eine Neujahrsansprache, ehrt verdiente Waldkircher Bürger und verleiht den Waldkircher Kulturpreis. Darüber hinaus bekommen die Gäste einen Einblick hinter die Kulissen der Freiwilligen Feuerwehr Waldkirch und erleben einen Showact aus der Talent Academy Europa-Park. Den musikalischen Rahmen gestaltet der Musikverein 1864 Buchholz. Als Moderator führt Thomas Kern durch die Veranstaltung. Nach dem offiziellen Teil klingt der Abend bei einem Stehempfang aus. Kostenlose Karten gibt es, solange der Vorrat reicht, bis einschließlich Mittwoch, 21. Januar, im Rathaus Waldkirch (an der Theke im Bürgerservice) sowie in den Ortsverwaltungen Kollnau und Buchholz. Die Abgabe ist auf zwei Karten pro Person beschränkt.

### 25 Jahre Geschichtlicher Herbst: Abschlussveranstaltung am 15. Januar

Seit 25 Jahren lädt der „Geschichtliche Herbst“ dazu ein, die Geschichte Waldkirchs aus neuen Perspektiven zu entdecken. Auch im Jubiläumsjahr hat die Veranstaltungsreihe ein abwechslungsreiches Programm angeboten. Die Abschlussveranstaltung findet am Donnerstag, 15. Januar, im Barocksaal des Elztalmuseums um 19 Uhr statt. In dem Vortrag „Geschichtsvermittlung in den Städten des Landkreises Emmendingen“ beleuchtet Dr. Andreas Haasis-Berner die verschiedenen Methoden der Geschichtsvermittlung im Landkreis. Welche Methoden haben sich wo, wie und warum bewährt? Ein spannender Vortrag über die Möglichkeiten der historischen Bildungsarbeit. Der Eintritt kostet sechs Euro.

### Klapperle-Workshop im Elztalmuseum am 17. Januar

Am Samstag, 17. Januar, wird es von 16 bis 17.30 Uhr laut im Studio des Elztalmuseums. Unter fachkundiger Anleitung können Groß und Klein beim Klapperle-Workshop ihre eigenen Waldkircher Klapperle herstellen. Anschließend können die Teilnehmenden mit Mitgliedern aus der Klapperle-Garde die perfekte Klapperle-Technik erlernen und kräftig üben. Der Workshop ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Gemeinsam Kochen mit Albert Wöhrle am 21. Januar

Zum Jahresauftakt lädt der Arbeitskreis Klimaschutz zum Klimagespräch mit „Schnippelessen“ am Mittwoch, 21. Januar. Unter Anleitung von Biokoch Albert Wöhrle wird gemeinsam ein Klimamenu zubereitet. Treffpunkt: Kollnau (Hildastraße 2a). Beginn: 18 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt. Anmeldung bis Donnerstag, 15. Januar, an [info@energiewende-waldkirch.de](mailto:info@energiewende-waldkirch.de). Pro Person wird um einen Unkostenbeitrag von 10 Euro gebeten, in dem das Essen und nicht-alkoholische Getränke enthalten sind.

### Besuchssamstage in den Waldkircher Kitas 2026

Die diesjährigen Besuchssamstage in den Kitas finden am 24. und am 31. Januar jeweils von 10 bis 13 Uhr statt. Alle Einrichtungen haben an einem der beiden Tage geöffnet. Zusätzlich stellen sich der Kinderschutzbund und die Tagesmütter am Samstag, 24. Januar, im katholischen Gemeindezentrum St. Margarethen, Kirchplatz 9, vor.

**24. Januar:** Kita Spielinsel, Kita Sonnenschein, Kita Regenbogen, Kindergarten St. Anna, Kita Pfiffikus, Naturkindergarten Stadtrain, Kindergarten St. Ulrika, Kindergarten St. Vinzenz, Waldkindergarten Ranunkel, Evangelischer Kindergarten, Kindergarten Spatzennest, Kinderhaus Glückskinder, Kinderhaus Bärenzauber, Kinderkrippe Schillerstraße, Kinderhaus Mauermatten, Kinderschutzbund/Tagesmütter, Kleine Robben

**31. Januar:** Kindergarten St. Carolus am Wald, Kindergarten St. Carolus am Bächle, St. Carolus an der Kirche, Kindergarten St. Josef, Kindergarten Bienenkorb, Natur- und Waldkindergarten an der Freien Schule, Kleine Robben

### Reduzierte Öffnungszeiten im Bürgerservice Buchholz

Aufgrund von Personalausfall müssen die Öffnungszeiten im Bürgerservice in Buchholz bis voraussichtlich Anfang März reduziert bleiben. Der Bürgerservice Buchholz hat in diesem Zeitraum am Montag von 14 bis 18 Uhr und am Dienstag von 8.30 bis 12 Uhr geöffnet.

### Rodungsarbeiten für die Verlegung eines Regenwasserkanals

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung plant die Verlegung eines Regenwasserkanals vom Heitereweg über die dortige Grünfläche und den Hang zur BDH-Klinik. Die neue Leitung soll neben die bestehende Schmutzwasserleitung verlegt werden. Hierzu muss auf einer Länge von ca. 50 m und auf einer Breite von ca. 10 m die vorhandene Vegetation bzw. der Baumbestand gerodet werden. Das beauftragte Unternehmen wird am Montag, 19. Januar, mit den Arbeiten beginnen. Die Arbeiten dauern voraussichtlich drei Tage. Im Arbeitsbereich befinden sich zwei größere Bäume (Durchmesser ca. 40 cm). Außerdem ist niederwüchsiges Gebüsch betroffen. Da die Leitungen dauerhaft freigehalten werden müssen, ist keine Ersatzpflanzung vorgesehen. Vor den Arbeiten wird eine artenschutzfachliche Untersuchung bei den größeren Bäumen durch ein Fachbüro vorgenommen. Die von der Baumrodung betroffene Fläche liegt außerhalb der Baumschutzsatzung. Schutzgebiete nach Naturschutzrecht oder gesetzlich geschützte Biotope sind nicht betroffen.

### Geburtstage: Die Stadt Waldkirch gratuliert!

**Waldkirch (Kernstadt):** Gertrud Erika Balke (75), Herbert Josef Braun (70), Robert Schopp (75), Günther Freitag (70), Ortrud Dorothea Nedela (70), Gertraud Elisabeth Hoch (75), Elfriede Anna Fischhaber-Gehring (70), Selany Marina Natusch (70), Ursula Mannebach (75)

**Kollnau:** Sylvia Doris Rabus (75), Isolde Schelling (75)

**Buchholz:** Heinz Josef Kienzle (75), Alfred Ewald Trogus (85), Liudmyla Bednaryk (75)

## INFORMATION, BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG IM GENERATIONENBÜRO

Das Generationenbüro im Rathausinnenhof der Stadt Waldkirch bietet zahlreichen Institutionen Raum für soziale Beratung in verschiedenen Lebenslagen. Zu den Beratungszeiten ist das Generationenbüro auch unter der Telefonnummer 07681 / 404 232 zu erreichen. Die Postanschrift lautet: Marktplatz 1-5, 79183 Waldkirch.

### AGJ Obdachlosenberatung

Freitag von 10 bis 12 Uhr

### BDH Bundesverband Rehabilitation

Donnerstag von 14 bis 17.30 Uhr sozialrechtliche und sozialmedizinische Beratung für Mitglieder und Interessierte nach Vereinbarung unter der Telefonnummer 07681 / 2091789 - auch außerhalb der Sprechzeiten.

### Beirat für Menschen mit Behinderung

Allgemeine Beratung jeden 2. und 4. Montag im Monat von 10 bis 11 Uhr  
**Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung für Menschen mit Behinderung (EUTB)**

Die EUTB berät nach dem Grundsatz „Eine für alle“ zu Fragen, die sich für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige stellen. Die Beratung ist kostenfrei.

Kontakt: EUTB Lebenshilfe KV Emmendingen e.V., Karl-Friedrich-Straße 68/1, 79312 Emmendingen, 07641 / 93341-214 oder [eutb@lebenshilfe-emmendingen.de](mailto:eutb@lebenshilfe-emmendingen.de)

Außensprechstunde in Waldkirch, Elzach, Herbolzheim und Eendingen mög-

lich.

Termine nur nach vorheriger Vereinbarung.

### Jobcenter Landkreis Emmendingen

Jeden Mittwoch von 13 bis 15.30 Uhr können Kurzanliegen geklärt und Unterlagen abgegeben werden. Es findet keine Beratung hinsichtlich Arbeitsvermittlung oder Leistungsbezug statt.

### Pflegestützpunkt Landkreis Emmendingen

Der Pflegestützpunkt bietet für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Emmendingen ein neutrales und kostenloses Beratungsangebot für gesetzlich versicherte Pflegebedürftige, Angehörige und Interessierte aller Altersgruppen rund um das Thema Pflege, Betreuungs- und Entlastungsmöglichkeiten. Die Beratungen erfolgen telefonisch oder persönlich im Pflegestützpunkt Emmendingen, in den Außensprechzeiten oder beim Hausbesuch.

Außensprechstunde im Generationenbüro in Waldkirch montags von 12 bis 16 Uhr und nach Terminvereinbarung. Kontakt: Frau Schöpfli, 07641 / 4513096, E-Mail: [pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de](mailto:pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de)

### Sozialverband VdK / Sozialrechtsberatung

Sozialrechtsberatung alle zwei Monate dienstags von 9 bis 12.30 Uhr. Die Termine können dem Aushang am Generationenbüro entnommen werden oder per Telefon unter 0761 / 504490 erfragt werden.

### Sozialverband VdK / Ortsverband Waldkirch

Allgemeine Beratung jeden Dienstag von 15 bis 19 Uhr nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefonnummer 07681 / 4742305.

### Stadtseniorenrat Waldkirch e.V.

Beratung für Seniorinnen und Senioren mittwochs von 10 bis 12 Uhr. Einmal im Monat **Beratung der Kirchlichen Sozialstation St. Elisabeth e.V.** im Rahmen der Sprechstunde des Stadtseniorenrats von 11 bis 12 Uhr.

## INFORMATIONEN DER AGENTUR FÜR ARBEIT, DES LANDRATSAMTS

### Mein Weg mit Krebs – Psychosoziale Krebsberatung

Die Psychosoziale Krebsberatung am Kreiskrankenhaus Emmendingen startet wieder mit ihren Vorträgen am Mittwoch, 21. Januar, um 14 Uhr im Nebengebäude Haus C, Raum U 1 (Zugang über Parkplatz ins Nebengebäude). Der Vortrag beschäftigt sich mit psychosozialen Herausforderungen in verschiedenen Phasen der Krebserkrankung. Nach einem 45-minütigen Vortrag ist Raum für Fragen und Austausch. Bei Bedarf kann im Anschluss eine kurze Einzelberatung in Anspruch genommen und Termine für vertiefende Gespräche in der Psychosozialen Krebsberatungsstelle Freiburg vereinbart werden. Das Angebot ist kostenlos. Die Psychosoziale Krebsberatung ist eine Einrichtung des Tumorzentrums Freiburg - CCCF, Universitätsklinikum Freiburg, gefördert durch die GKV. An der Finanzierung beteiligen sich zudem das Land Baden-Württemberg, die Stadt Freiburg sowie der Landkreis Emmendingen.

### Existenzgründung als Karrierechance

Dr. Thomas Maier, Gründungsberater am Gründerbüro der Universität Freiburg, beleuchtet am Donnerstag, 22. Januar, ab 18.15 Uhr zentrale Fragen auf dem Weg in die Selbstständigkeit - von persönlichen und fachlichen Voraussetzungen über die Entwicklung einer tragfähigen Geschäftsidee bis hin zur Marktanalyse und zum Businessplan. Der Vortrag findet statt an der Universität Freiburg, Peterhof, Raum R4. Die Veranstaltung dauert rund 90 Minuten. Er richtet sich an Studierende, Berufstätige und Arbeitssuchende, die Selbstständigkeit als realistische Option im heutigen Arbeitsmarkt prüfen oder konkret vorbereiten möchten. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### WieDerEinstieg gelingt

Viele Frauen in der Region möchten wieder arbeiten - zögern aber, den ersten Schritt zu gehen. Genau hier setzt ein Beratungsangebot am Mittwoch, 21. Januar, an. Julia Brandt, Berufsberaterin im Erwerbsleben, zeigt auf, wie der berufliche Wiedereinstieg nach einer Familien- oder Pflegephase gelingen kann. Die Beratungen finden statt von 8.30 bis 12.30 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77 (Raum A003). Die Beratungen sind kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Fortsetzung Amtsblatt auf Seite 4

▶▶▶ Jede Woche der lokale Überblick

ELZTÄLER

WochenBericht

Mit uns verpassen Sie nichts.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Geschäftsstellenbezirk Emmendingen im Dezember 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich von November auf Dezember um 59 auf 3.190 Personen verringert. Das waren 127 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 3,2 %; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,1 %. Dabei meldeten sich 735 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (+ drei) und gleichzeitig beendeten 788 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+85). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 9.450 Arbeitslosmeldungen, die Veränderung zum Vorjahreszeitraum ist nur gering (-29); demgegenüber stehen 9.257 Abmeldungen von Arbeitslosen (+156). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Dezember um 31 Stellen auf 958 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 58 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Dezember 177 neue Arbeitsstellen, zwei weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 2.530 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 181.

Mit Umschulung zum Berufsabschluss

In einer kompakten digitalen Veranstaltung informiert die Agentur für Arbeit am Montag, 26. Januar, von 9 bis 9.30 Uhr über Wege zum anerkannten Berufsabschluss. Erfahrene Beraterinnen und Berater der Berufsberatung im Erwerbsleben geben einen Überblick darüber, ob und in welchem Umfang eine Umschulung oder das Nachholen eines Berufsabschlusses über andere Wege gefördert werden kann. Das Angebot richtet sich an Beschäftigte und Arbeitsuchende, die ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessern möchten. Die Teilnahme ist kostenlos. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung unter <https://eveeno.com/807972461> erforderlich. Die Zugangsdaten werden nach der Anmeldung automatisch per E-Mail versendet. Kontaktdaten für Rückfragen: Berufsberatung im Erwerbsleben, Agentur für Arbeit, Telefon 0721 / 8232555, E-Mail [oberrhein.bbie@arbeitsagentur.de](mailto:oberrhein.bbie@arbeitsagentur.de).

Deutsch-französische Berufsberatung im BiZ

Am Donnerstag, 5. Februar, informiert die französische Berufsberatung im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77, über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in Frankreich. Die oberrheinische Region bietet auch grenzüberschreitend hervorragende Möglichkeiten zur Ausbildung und Erweiterung des persönlichen Horizonts. Mit einem Berufs- oder Studienabschluss in Frankreich vertieft man zudem Sprache und Kultur des regional wichtigsten Nachbars. Frankreichinteressierte können sich wahlweise in deutscher oder französischer Sprache individuell beraten lassen. Die Beratung ist kostenlos, eine Anmeldung per E-Mail an [freiburg.biz@arbeitsagentur.de](mailto:freiburg.biz@arbeitsagentur.de) erforderlich.

Beruflich am Ball bleiben

Am Donnerstag, 29. Januar, gibt es in der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77, eine offene Sprechstunde für Erwerbstätige und Wiedereinsteigende, die Antworten auf Fragen zu ihrer beruflichen Zukunft suchen. Die Sprechstunde beginnt um 14 Uhr und endet um 18 Uhr. Sie findet statt im Raum A006 (Bauteil A, Berufsinformationszentrum). Die Kurzberatungen sind kostenlos. Anmeldung erforderlich unter <https://eveeno.com/offenesprechstundefr>.

WEITERE INFORMATIONEN

Amphibienschutz in Waldkirch

Jedes Jahr im Frühjahr machen sich Amphibien auf den Weg zu ihren Laichplätzen in Tümpeln und Seen. In Waldkirch bringen am Bruckwald-Seerosenteich an der Kandelstraße ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in Zusammenarbeit mit dem BUND (Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland) schon seit Jahren die Tiere sicher über die Straße, könnten aber noch Verstärkung gebrauchen. Deswegen bittet der BUND-OV Waldkirch interessierte Bürgerinnen und Bürger um Mithilfe. Sie müssten im Zeitraum Mitte Februar bis April bereit sein, in der Abenddämmerung oder am Morgen die Tiere aufzusammeln und über die Straße zu bringen. Dabei wäre es für die Organisation hilfreich, sich auf einen Abend oder Morgen in der Woche festzuliegen. Nähere Informationen erteilt Herr Kirchübel vom BUND gerne unter 07681 / 2092008 oder [tkirchuebel@yahoo.de](mailto:tkirchuebel@yahoo.de) und nimmt Anmeldungen entgegen.

Sprechzeiten des Sozialverbands VdK

Der nächste Sprechtag in Waldkirch im Rathaus beim Marktplatz (Generationenbüro) findet statt am Dienstag, 20. Januar, von 9 Uhr bis 11.30 Uhr. Der nächste Sprechtag der VdK-Sozialrechtsschutz gGmbH mit Silke Löffler in Emmendingen findet statt am Donnerstag, 5. Februar, von 8 bis 11.30 Uhr in der VdK-Kreisverbandsgeschäftsstelle, Kaiserstuhlstraße 3. Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. Eine vorherige Terminvereinbarung unter Telefon 0761 / 5044-90 ist erforderlich.

AKTUELLE STRASSENSPERRUNGEN UND VERKEHRSBEINDERUNGEN

Vollsperrung im Allmendweg/Flotzwand und im Max-Barth-Weg

Wegen Böschungspflege und Verkehrssicherungsmaßnahmen bzw. wegen Baumfällarbeiten kommt es im Bereich Allmendweg 15 und Flotzwand 3 bzw. im Max-Barth-Weg, Abschnitt zwischen Gewerbestraße und Kastelbergstraße, zu Vollsperrungen. Die Vollsperrungen finden bis zum Samstag, 28. Februar, statt und dauern jeweils zwei bis drei Tage.

**Vollsperrung im Tannenweg in Gutach sowie Gehwegsperrungen bis 3. April**  
Bis Freitag, 3. April, kommt es im Tannenweg in Gutach zu einer Vollsperrung. Außerdem werden die Gehwege in den Kreuzungsbereichen Golfstraße - Alexanderstraße, Golfstraße - Gartenstraße und Golfstraße - Tannenweg

gesperrt.

**Vollsperrungen in der Schwarzenbergstraße vom 20. Januar bis 6. Februar**  
Wegen Kanalreinigung und Kanaluntersuchungen wird die Schwarzenbergstraße in drei Abschnitten von Dienstag, 20. Januar, bis Freitag, 6. Februar, gesperrt. Abschnitt 1, Hausnummer 34 bis 46, wird ab dem 20. Januar gesperrt. Abschnitt 2, Hausnummer 34 bis Kreuzung „Am Schänzle“, wird ab dem 27. Januar und Abschnitt 3, Kreuzung „Am Schänzle“ bis Hausnummer 28, wird ab dem 3. Februar gesperrt.

**Vollsperrungen, Fahrbahneinengungen und Gehwegsperrungen im Bereich Königsberger Straße, Stettiner Weg, Danziger Weg und Breslauer Weg vom 12. Januar bis 30. April**

Wegen Bauarbeiten kommt es in den Straßen Königsberger Straße, Stettiner Weg, Danziger Weg und Breslauer Weg in Waldkirch-Kollnau von Montag, 12. Januar, bis Donnerstag, 30. April, zu Vollsperrungen, Fahrbahneinengungen und Gehwegsperrungen.

Umbau der Haltestellen an der Friedhofstraße

Ab Mittwoch, 7. Januar, beginnen die Arbeiten für den barrierefreien Umbau der Haltestellen an der Friedhofstraße. Begonnen wird mit der Haltestelle Fernmeldeamt für ca. sechs Wochen. Danach geht es weiter mit der Haltestelle Friedhofstraße. Es werden in unmittelbarer Nähe Ersatzhaltestellen eingerichtet.

Sperrung der K 5103 im Bereich Suggental am 18. Januar

Aufgrund der Fasnachtsveranstaltung der Narrenzunft s'Schreckli wird die K 5103 im Bereich Suggental von Waldkirch kommend bis Suggental am Sonntag, 18. Januar, von 9 bis 22 Uhr als Einbahnstraße eingerichtet. Von 13 bis 17 Uhr wird die K 5103 voll gesperrt. Die Busse aus Waldkirch kommend können bis 13 Uhr planmäßig verkehren, von 13 bis 17 Uhr ist die Haltestelle gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die B 294. Ab 17 Uhr erfolgt der Busverkehr wieder planmäßig. Die Busse aus Freiburg kommend können bis 9 Uhr planmäßig fahren, von 9 bis 22 Uhr ist die Haltestelle gesperrt. Umleitung über Buchholz Schwarzwaldstraße Haltestelle Badweg. Ab 22 Uhr erfolgt der Busverkehr wieder planmäßig. Außerdem sind von 13 bis 17 Uhr wegen des Umzugs der Radweg K 5103 sowie die Talstraße, der Kirchweg und die Silberberghalle gesperrt.

Vollsperrung im Bereich Schwarzwaldstraße 6 vom 13. bis 21. Januar

Wegen eines Kanalanschlusses kommt es zu einer Vollsperrung im Bereich Schwarzwaldstraße 6 vom 13. bis zum 21. Januar. Im Rahmen der Vollsperrung werden die Bushaltestellen Badweg und Kirche verlegt. Der ÖPNV wird eine Umleitung fahren. Die Ersatzhaltestelle für die Linie 230 Emmendingen - Waldkirch ist in der Schwarzwaldstraße in Fahrtrichtung Sexau vor Haus 86b. Für die Line 200 Freiburg - Elzach sind die Ersatzhaltestellen in der Vogesenstr. und Eisenbahnstr. Für die Linie 206 Bleibach - Waldkirch sind die Ersatzhaltestellen in der Vogesenstraße und der Schwarzwaldstraße.

Herausgeber: Stadt Waldkirch

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Oberbürgermeister Michael Schmieder, Stadt Waldkirch

Ende des Waldkircher Amtsblatts

Mehr Veranstaltungen  
in Waldkirch finden Sie im  
Veranstaltungskalender.



Auftakt in die fünfte Jahreszeit

Stein-Krähen-Hexen feierten ihren Hexen-Ball

**Waldkirch-Kollnau. Nicht mehr am Fasnet-Friddig, sondern bereits zum zweiten Mal zum Fasnetsauftakt luden die Stein-Krähen-Hexen zu ihrem inzwischen 32. Hexenball in die Kollnauer Festhalle ein.**

Als Kapitäne des Traumschiff MS Stein-Krähen-Hexen führen die Moderatoren (Eric Worms und Stefan Wernet) kurzweilig durch ein vielfältiges Programm. Einen wunderbaren Anblick boten die 32 Zünfte, welche beim Einmarsch ihre Häs und die Vielfalt der Narrenfiguren präsentierten. Die Tanzgruppe Chupa-Chups der Johlia aus Gutach heizte der Stimmung im Saal gleich ordentlich ein, ehe die Blähdändler aus Denzlingen die Bühne einnahmen und ihr musikalisches Können zeigten.

ten.

Zwischen den Programmpunkten sorgte DJ Lukas für Tanz- und Feierstimmung, Speise-, Bier- und Weinstand, Bar und Likörstation boten den Gästen neben kulinarischen Köstlichkeiten allerlei Erfrischung. Im Programm folgten die Bühler Hexen mit einem sehenswerten Hasentanz, die Tanzgruppe Zynduss tanzten zu italienischen Klängen als Piz-zabäckerinnen und mit der Happy Dance Group aus Köndringen verwandelte sich die Halle kurzzeitig in ein Zirkuszelt. Schließlich erwartete das Publikum ein weiterer musikalischer Höhepunkt mit der Guggenmusik Latschari Blaari aus Hinterzarten, bevor das Männerballett der Gastgeber ihren neuen Tanz zur Welturaufführung brachte.



Ein buntes Programm gab es beim Hexenball in der Kollnauer Festhalle.

Foto: Stein-Krähen-Hexen



Landtagskandidatin Martina Fuhrmann (Dritte von links) war zu Gast beim Neujahrsempfang..

„Kommunen-Lage katastrophal“

Neujahrsempfang der SPD Waldkirch in Kollnau

**Waldkirch. Auf reges Interesse stieß der Neujahrsempfang der SPD Waldkirch in der Kollnauer „Bauart Tagesbar“ der Familie Schindler. Mit dabei die Landtagskandidatin der SPD für den Wahlkreis Emmendingen, Martina Fuhrmann.**

In ihrer Ansprache stellte Fuhrmann die finanzielle Lage der Kommunen in den Mittelpunkt. Diese sei „katastrophal“. Gleichzeitig sei der Landeshaushalt neben großzügigen Rücklagen sogar im positiven Bereich. Dass diese Gelder nicht an die Kommunen weitergereicht würden, läge nur am nicht vorhandenen politischen Willen der schwarz-grünen Regierung. Das müsse sich ändern: „Wenn wir das wollen, können wir das auch“, betonte Fuhrmann. Im Hinblick auf die außenpolitische Lage, bei der die USA spätestens nach dem in die Angriff auf Venezuela „kein verlässlicher Partner mehr sei“, müsse der Schulterschluss mit den Nachbarn dringend gesucht werden. „Ein starkes, vereintes Europa ist die einzige Chance“, positionierte sich Fuhrmann.

Auch die Worte von MdB Fechner gingen in diese Richtung: „Gute Wünsche für das neue Jahr waren selten so notwendig, wie sie das für 2026 sind, wenn man darauf schaut, was sich außen- und innenpolitisch so tut.“ Die Antwort darauf sei ein starkes Europa für Frieden und Freiheit, wo „nicht das Recht der Starken, sondern die Stärke des Rechts gelte“, so Fechner.

Die SPD habe sich bei der Sicherung der gesetzlichen Rente und der

Stabilisierung des Rentenniveaus bis 2031 bei 48 Prozent eingesetzt. Auch im Rahmen der Krankenversicherung wolle man mit der Anhebung der Beitragsbemessungsgrenze für eine Stabilisierung sorgen. „Wir brauchen schnelle Reformen, damit die Bevölkerung wieder Vertrauen in die Regierung bekommt“, führte Fechner außerdem aus. Ein Baustein, das verloren gegangene Vertrauen in die Politik zurückzuerlangen, sei die Stärkung der Kommunen. Waldkirch habe dafür vom Bund zusätzliche ca. 13 Millionen Euro für Investitionen in die Infrastruktur erhalten, muss aber auch selbst tief in die Tasche greifen bei künftigen Investitionen und Pflichtaufgaben des Bundes. Außerdem müsse weiter gegen das strukturelle Defizit der Kommunen angestreut werden. Vorschläge dazu würden bis April 2026 gesammelt. „Startet mit Zuversicht ins neue Jahr“, schloss Fechner.

Der Ortsvereinsvorsitzende Björn Kleine gab einen kleinen Ausblick: „An erster Stelle steht jetzt die Unterstützung unserer Landtagskandidatin Martina Fuhrmann. Ob Plakate aufhängen oder auf dem Marktplatz, wir sind dabei.“ Einen weiteren Termin habe man bereits in Planung: Am 1. Mai soll es wieder „Rock in der Allee“ geben. Kleine rief außerdem dazu auf sich den antidemokratischen Bewegungen und autoritären Gedanken auch im Privaten entgegenzustellen. Unseren Wohlstand verdanken wir unseren „demokratischen Strukturen“ und die haben es verdient, verteidigt zu werden“, appellierten sie.



Gut besuchter Neujahrsempfang der SPD Waldkirch in Kollnau. Fotos: SPD

Zwei Besuchssamstage

Waldkircher Kitas am 24. und 31. Januar

**Waldkirch. Im Januar laden die Waldkircher Kinderbetreuungseinrichtungen wieder zu Besuchssamstagen ein.**

An zwei Terminen haben interessierte Eltern und Familien die Möglichkeit, die Kitas kennenzulernen und sich über pädagogische Konzepte, Betreuungsangebote und Rahmenbedingungen zu informieren. Die Besuchssamstage finden am Samstag, 24. Januar, und am Samstag, 31. Januar, jeweils von 10 bis 13 Uhr statt.

Geöffnete Einrichtungen am Samstag, 24. Januar: Kita Spielinsel, Kita Sonnenschein, Kita Regenbogen, Kindergarten St. Anna, Kita Pfiffikus, Naturkindergarten Stadtrain, Kindergarten St. Ulrika, Kindergarten St. Vinzenz, Waldkindergarten Ranunkel, evangelischer Kindergarten, Kindergarten Spatzennest, Kinderhaus Glückskinder, Kinderhaus

Bärenzauber, Kinderkrippe Schillerstraße, Kinderhaus Mauermatten, Kinderschutzbund / Tagesmütter, Kindertagespflege „Kleine Robben“, Stadt Waldkirch.

Zusätzlich stellen sich an diesem Tag der Kinderschutzbund und die Tagesmütter im katholischen Gemeindezentrum St. Margarethen, Kirchplatz 9, vor. Geöffnete Einrichtungen am Samstag, 31. Januar: Kindergarten St. Carolus am Wald, Kindergarten St. Carolus am Bächle, St. Carolus an der Kirche, Kindergarten St. Josef, Kindergarten Bienenkorb, Natur- und Waldkindergarten an der Freien Schule, Kindertagespflege „Kleine Robben“.

Die Anmeldefrist für das Kindergartenjahr 2026 / 27 endet am Sonntag, 8. Februar. Spätere eingehende Anmeldungen sowie Änderungen können, so die Stadt Waldkirch, „für das kommende Kindergartenjahr nur bedingt berücksichtigt werden“.